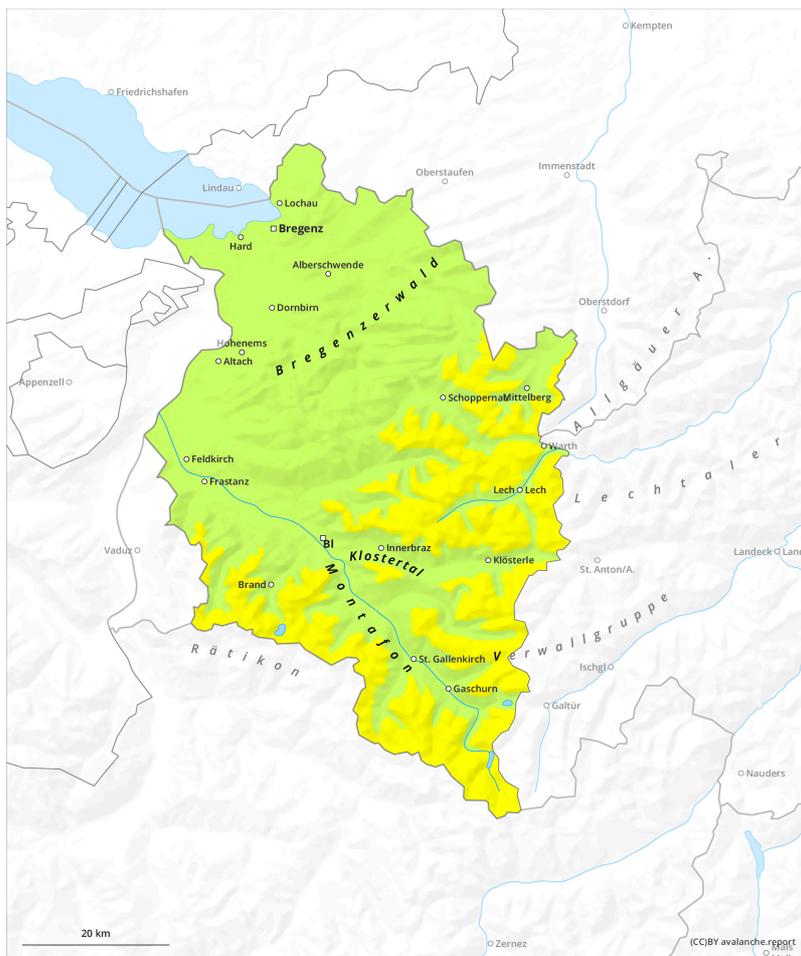
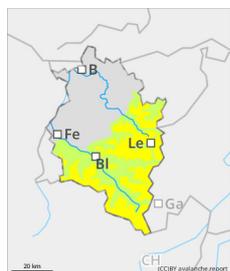


## mit Neu- und Tribschnee gebietsweise Anstieg der Lawinengefahr



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Samstag, 15. März 2025



Triebschnee



## frischen Triebschnee in Hochlagen beachten

### Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist in höheren Lagen mäßig. Neu- und frischer Triebschnee sind vor allem in schattseitigem Steilgelände störanfällig. Einzelne Wintersportler können kleine bis mittelgroße Lawinen auslösen. Neben einer Verschüttung ist auch die Mitreiß- und Absturzgefahr zu beachten. An schneereicheren, steilen Grashängen oder glattem Untergrund sind meist kleine, vereinzelt auch mittelgroße Gleitschneelawinen möglich.

### Schneedecke

In höheren Lagen gab es am Donnerstag 15 bis 25 cm Neuschnee. In der Nacht und am Freitag kommen gebietsweise nochmals 5 bis 15 cm dazu. Mit zeitweise mäßigem Wind entsteht kleinräumig frischer Triebschnee. Neu- und Triebschnee liegen schattseitig auf aufgebauten, weichen Schichten. Teilweise wurden auch Graupel eingeschneit. Die Bindung dazu ist oft nur mäßig. Die unterdurchschnittliche Altschneedecke ist überwiegend gut verfestigt. An Sonnenhängen und in tieferen Lagen liegt der Neuschnee auf aperem Boden.

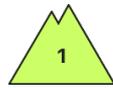
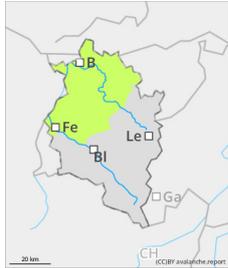
### Wetter

Am Freitag schränken kompakte, tief hängende Wolken und länger anhaltender leichter Schneefall die Sichten stark ein. Temperatur in 2000 m: -4 Grad. Höhenwind: meist schwach bis mäßig aus Nord bis Nordost, im Hochgebirge aus meist Süd

### Tendenz

Am Samstag sind nur noch zeitweise Schneeschauer zu erwarten. Die Lawinengefahr ändert sich daher nicht wesentlich.

## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Samstag, 15. März 2025



Triebschnee



Waldgrenze

### in höheren Lagen kleinräumig Trieb Schnee beachten

#### Gefahrenbeurteilung

Neu- und frischer Trieb Schnee sind vor allem in schattseitigem Steilgelände störanfällig. Einzelne Wintersportler können kleine Lawinen auslösen. Gefahrenstellen befinden sich vor allem in kammnahen, schattseitigen Steilhängen und im extremen Steilgelände. Neben einer Verschüttung ist auch die Mitreiß- und Absturzgefahr zu beachten. An schneereicheren, steilen Grashängen oder glattem Untergrund sind weiterhin kleine Gleitschneelawinen möglich.

#### Schneedecke

In höheren Lagen gab es am Donnerstag 10 bis 15 cm Neuschnee. In der Nacht und am Freitag kommen nochmals 5 bis 10 cm dazu. Mit zeitweise mäßigem Wind entsteht kleinräumig frischer Trieb Schnee. Neu- und Trieb Schnee liegen schattseitig auf aufgebauten, weichen Schichten. Teilweise wurden auch Graupel eingeschneit. Die Bindung dazu ist oft nur mäßig. Die unterdurchschnittliche Altschneedecke ist überwiegend gut verfestigt. An Sonnenhängen und in tieferen Lagen liegt der Neuschnee auf aperm Boden.

#### Wetter

Am Freitag schränken kompakte, tief hängende Wolken und länger anhaltender leichter Schneefall die Sichten stark ein. Temperatur in 2000 m: -4 Grad. Höhenwind: meist schwach bis mäßig aus Nord bis Nordost, im Hochgebirge aus meist Süd

#### Tendenz

Am Samstag sind nur noch zeitweise Schneeschauer zu erwarten. Die Lawinengefahr ändert sich daher nicht wesentlich.